

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 58 (1996)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FR



Jahresversammlung

Gute Nachricht

Die Sektion Freiburg unter Leitung ihres Präsidenten Francis Stritt, Schmitten, hielt ihre Jahresversammlung in Düdingen ab. Als wichtigstes Ereignis in diesem Jahr kündigte der Geschäftsführer Roger Berset die Maschinenvorführung zur pfluglosen Bodenbearbeitung auf der Staatsdomäne in Bellechasse vom 29. August 1996 an. Die Rechnung 1995 hat bei einem Aufwand von rund 29 000 Franken mit einem Verlust von 5800 Franken abgeschlossen. **Gute Nachricht:** Nicht eine Beitragserhöhung, sondern zwei Rationalisierungsmassnahmen sollen die Rechnung wieder ins Lot bringen.

In seinem Jahresbericht ging der Präsident Francis Stritt auf die verschiedenen Punkte ein, die der Schweizer Landwirtschaft in jüngster Zeit arg zugesetzt hatten: angefangen bei der Rückweisung des Agrarpakets am 12. März, über die Reduktion beim Brotgetreide, die Aufhebung von Einfuhrbeschränkungen im Rahmen des GATT bis zur Mehrwertsteuer, von der entgegen früherer Aussagen die Landwirtschaft nicht verschont geblieben ist. Witterungsbedingt mussten natürlich bei der Gerste Ertragseinbussen hingenommen werden. Die Preisreduktionen beim Getreide, meinte Stritt, seien fragwürdig vor dem Hintergrund der Mangelsituation auf dem Weltgetreidemarkt und dem wachsenden Nahrungsmittelbedarf in China mit seiner rasant wachsenden Bevölkerung und der boomenden Wirtschaft. Der Präsident forderte im übrigen vehement, importierte landwirtschaftliche Erzeugnisse seien den gleichen Qualitäts- und Produktionsvorschriften zu unterstellen wie die einheimischen Produkte.

Unter den Sektionsaktivitäten hat die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit und der Applikationsgenauigkeit der



Francis Stritt am Rednerpult und Roger Berset, Sekretär und Maschinenberater stehen an der Spitze der mit ca. 2700 Mitglieder fünftstärksten Sektion.

Pflanzenschutzgeräte eine sehr wichtige Stellung eingenommen. Der Freiburger Verband für Landtechnik fördert deren bedarfsgerechten und umweltschonenden Einsatz nicht nur durch

den vierjährigen Turnus unter den Prüferten in den Bezirken des Kantons, sondern auch durch einen Beitrag von 20 Franken für Sektionsmitglieder, die ihr Gerät prüfen lassen.

Vereinbarung mit 4 Lieferanten von Treib- und Schmierstoffen

Die Firmen

- **Petrol Charmettes SA, Freiburg**
- **Celsa Produits-Pétroliers SA, Bulle-Fribourg-Romont**
- **Agro-Center «Sense», Düdingen und**
- **Interpétrol SA, Agrola, Fribourg**

zweigen auf ihren Treib- und Schmierstoffverkäufen seit vielen Jahren eine Rückvergütung in die Verbandskasse und auch an die Verbandsmitglieder ab. Letztere verursachen zu Lasten der Sektion aber auch unverhältnismäßig hohe Kosten bei der Überweisung von relativ kleinen Beträgen. Die anwesenden Sektionsmitglieder haben sich deshalb mit folgendem Vorgehen des Vorstandes einverstanden erklärt: Während die vier bezeichneten Firmen die Verbandskasse weiterhin in verdankenswerter Weise unterstützen, und zwar mit einem pauschalen Beitrag von Fr. 12 000.– (gleiche Höhe wie die bisherige Provision), unterbleiben weitere Rückvergütungen zuhanden der Einzelmitglieder nach Massgabe ihrer Treib- und Schmierstoffbezüge. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die vier Firmen schaffen Goodwill und können auf die Verbandsmitglieder als verlässliche Kunden zählen. Es gelingt ihnen zudem nach Wegfall der individuellen Rückerstattungen, ihre Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen anzubieten und die Sektionsmitglieder müssen keinen höheren Mitgliedbeitrag bezahlen.

An den Kursen für die Führerprüfung Kat. G in Grangeneuve nahmen 286 Jugendliche teil.

Sehr viel Goodwill verschaffte sich die Sektion dadurch, dass sie anlässlich des «Tages der Offenen Tür» am landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Grangeneuve einen Traktorparcours für Kinder inszenierte.

Die Kasse des Freiburger Verbandes für Landtechnik hatte in der Berichtsperiode etwas gelitten, wie der Sekretär Roger Berset ausführte. Zum ungünstigen Ergebnis hatten der höhere Zentralkassenbeitrag, die gestiegenen Posttaxen und die höheren Aufwendungen für die Aktivitäten des Verbandes beigetragen. Statt einer Erhöhung des Mitgliedbeitrages beschloss die Versammlung auf Antrag des Vorstandes aber zwei kostendämpfende Massnahmen: Diese betreffen erstens eine Vereinfachung bei der Provision, die vier Treib- und Schmierstofflieferanten gewähren (Kasten) und zweitens den Verzicht auf persönliche Einladungen zur Jahresversammlung. Diese wird in Zukunft in der Verbandszeitung *Technique Agricole* und Schweizer Landtechnik rechtzeitig angekündigt. Damit können rund 2800 Franken Versandkosten gespart werden.

Als wichtigste Sektionsaktivitäten kündigte der Geschäftsführer Roger Berset

- die **Maschinenvorführung zur konservierenden Bodenbearbeitung vom 28. August in Bellechasse an**
- das **kantonale Geschicklichkeitsfahren vom 16. Juni in Grangeneuve und**
- die **Schweizermeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren vom 24. und 25. August in Fehrlitorf ZH.**

Die Grüsse des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik überbrachte der Unterzeichnende. Er ging in seinem Kurzreferat auf die wichtigsten Punkte ein, die der Zentralverband für seine Mitglieder zu einem guten Ende geführt oder noch bearbeitet. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft war durch Walter Hirsiger, SPAAG Grange-Verney vertreten. In seiner Stellungnahme zu Neuerungen im Strassenverkehrsrecht (VTS) ging er namentlich auf die grössere Freiheit bei der Positionierung der Beleuchtungsanlage auf Traktoren ein.

Der Ackerboden unter der Lupe

Bodenschonung, Vermeidung von Erosion und Nitratverlusten, mechanische Unkrautregulierung, Unterstützung des Ökosystems im landwirtschaftlich genutzten Boden sind Begriffe, denen lange Zeit mehr eine akademische als eine praktische Bedeutung zugekommen ist. Heute sind sie in aller Leute Mund. Einer der Pioniere im landwirtschaftlichen Bodenschutz ist Wolfgang Sturny von der Bodenschutzfachstelle des Kantons Bern. Als Autor auch in der Schweizer Landtechnik ein gern gesehener Gast, referierte er im Anschluss an die Jahresversammlung über die Erfahrungen und Entwicklungen in der konservierenden Bodenbearbeitung und bei Direktsaatverfahren. Auf die Frage eines Versammlungsteilnehmers hinsichtlich eingeschränkter Möglichkeiten für die Ausbringung von Hofdüngern (Mist) im Vergleich zur Pflugfurche gab er zu bedenken, dass in der Tat grössere Mengen gestapelt werden müssen, damit sie in gut verrottetem Zustand vorteilhafterweise im Herbst ausgebracht werden können. Zw.

Teilnehmerzahl ist beschränkt, nach Anmeldungseingang!

Kategorien:

1. Junioren 14–17 Jahre
2. Elite 18 Jahre und älter

Traktorgeschicklichkeitsfahren

Schweizer Meisterschaft

Am 24./25. August 1996
in Fehrlitorf ZH

Startgeld:

Junioren Fr. 20.–/Elite Fr. 30.– (inkl. Festandenken)

Prämien:

Für die besten Fahrer steht ein umfangreicher Gabentempel zur Verfügung.

Anmeldung:

Mit untenstehendem Anmeldetalon und gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf PC 60-9934-6.

Anmeldeschluss: sofort

Anmeldung auf dem Festplatz beschränkt möglich.

Verpflegung:

Festwirtschaft und Unterhaltung in geschützter Halle.

Das Organisationskomitee

Anmeldung an: Geschäftsstelle
Luzerner Verband für Landtechnik,
6102 Malters



Luzerner Traktorgeschicklichkeitsfahren

**Sonntag, 28. April 1996
auf dem Flugplatz Emmen
(Rüeggisbergerstrasse
– Halle 3)**

Motto:

Sicher und umweltbewusst fahren!

Teilnahmeberechtigt:

Alle im Kanton Luzern wohnhaften Traktorfahrer(innen) ab 14. Altersjahr mit gültigem Führerschein Kat. G oder berechtigtem Ausweis für «Landwirtschaft».

GR



7. Bündner Traktorgeschicklichkeitsfahren

**Sonntag, 28. April 1996
auf dem Landi Areal
in Landquart**

Kat. A 14–17jährige

Kat. B älter als 17 Jahre

Startgeld:

SVLT, Sektion GR, Ueli Günthardt
7207 Landquart-Fabriken
Tel. 081/322 14 91

AG



Aargauisches Traktorgeschicklichkeitsfahren

Das kantonale Traktorgeschicklichkeitsfahren findet

am Sonntag, 28. April auf dem Areal der ORADOR in Lenzburg

statt.

Anmeldungen an:
René Hartmann, Villmergerstrasse 20,
5619 Büttikon, Tel. 056/622 13 84

ZG



Landwirtschaftliche Fach- und Ferienreise

6.–12. Juni 1996
Wachau – Waldviertel/
1000 Jahre Österreich

Mit dieser Carreise nach Niederösterreich bieten wir einen Querschnitt durch die schönsten Landschaften zwischen Alpen und Donau. Zudem stehen eine Donauschiffahrt und interessante Fachbesichtigungen auf dem Programm. Unter anderem besichtigen wir

- die landw. Fachschule Edelhof,
- einen biologisch geführten Acker- und Gründlandbetrieb mit Rinder-, Schweine-, Schaf- und Pferdehaltung,
- Biogas-, Holzschnitzel- und Kompostieranlage,
- Besuch im Weingut der Stadt Krems, Bauernbetrieb mit Verkauf ab Hof, Baarkgarten mit 900 Sorten Gemüse, Kräutern, Blumen und Getreide.

Entlang der Reiseroute gibt es eine Fülle an kulturellen und touristischen Höhepunkten.

Pauschalpreis: Fr. 1225.–

Auskünfte, Reiseprogramm, Anmeldung bei:
Geschäftsstelle des VLT-Zug
Tel. 042/41 78 26 (Thomas Hausheer,
6312 Steinhausen) oder beim Reiseunternehmen: Tel. 041/750 22 22.

SH



Abwechslungsreiche Winterexkursion

Eine stattliche Reisegesellschaft nahm an der Winterexkursion zur Firma Blaser AG in Hasle-Rüegsau und zur Glasbläserei in Hergiswil teil.

Nach einem herzlichen Empfang durch die Firma Blaser in Hasle-Rüegsau erhielten wir im Schulungsraum einen Einblick in die Firmengeschichte: Was drei Brüder 1936 mit der Produktion von Schuhfetten angefangen hatten, entwickelte sich in den letzten 60 Jahren zu einem weltweit tätigen Unternehmen. Die Firma Blaser bietet rund

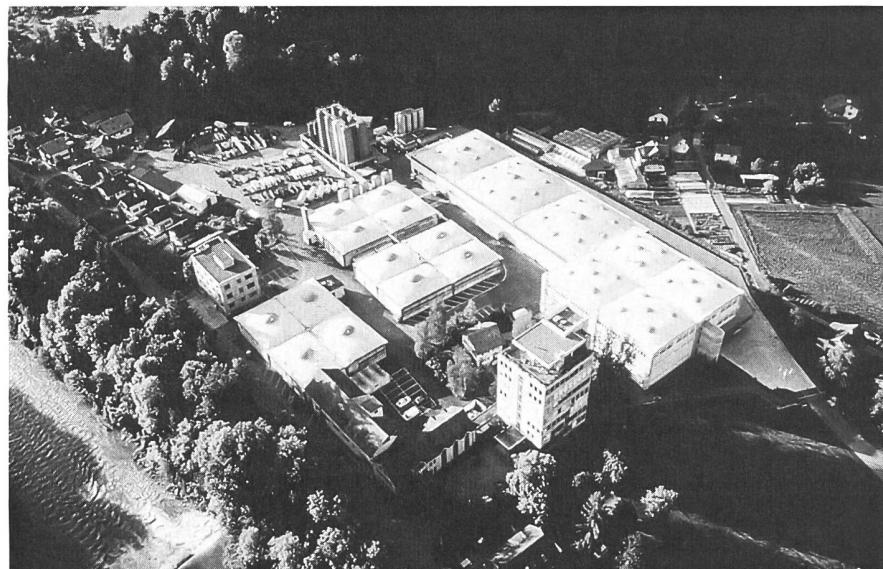
200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz in der Schweiz, davon 35 im Aussendienst, wie zum Beispiel Peter Bringolf für unser Sektionsgebiet. Ein wichtiges Standbein von Blaser ist nach wie vor die Landwirtschaft und das Gewerbe mit einem umfassenden Sortiment an Schmierstoffen, chemisch-technischen Produkten und Holzschutzmitteln. Im Industriebereich ist Blaser führend im Bereich Kühlenschmiermittel und dabei Europas grösster Lieferant mit weltweiten Exporten.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt durch das Emmental weiter nach Hergiswil, wo noch ein Besuch in der Glasfabrik auf dem Programm stand. Die seit 1817 bestehende Glashütte der Gebrüder Siegwart erlebte eine lange Blütezeit, musste aber in den 70er Jahren dennoch den Konkurs anmelden und wurde 1975 von Roberto Niederer übernommen.

Eine Ausstellung mit dem Namen «Vom Feuer geformt» gibt einen guten Querschnitt durch die Glasbläserei. Am interessantesten ist es aber auf dem Betriebsrundgang den Glasbläsern bei ihrer Arbeit selber zuzuschauen.

Das Reiseunternehmen mit dem Chauffeur Stefan Brüllmann und dem Geschäftsführer Bernhard Neukomm organisierten wiederum eine interessante und abwechslungsreiche Winterexkursion, wofür ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Reinhard Schwaninger



Blaser Swisslube, weltweit tätige Firma mit Sitz und Produktion in Hasle-Rüegsau BE.

BE



Bernisches Traktorgeschicklichkeitsfahren

Am Sonntag, 19. Mai 1996

auf dem Areal des

LBBZ Waldhof Langenthal

Teilnahmeberechtigt sind alle Traktorfahrerinnen und Traktorfahrer ab dem 14. Altersjahr (Führerausweis Kat. G) Für Teilnehmende aus dem Kanton Bern gilt das Geschicklichkeitsfahren als Qualifikationswettbewerb für die Schweizermeisterschaft vom 24./25. August 1996 in Fehrlitorf ZH.

Kategorien:	Startgeld
• Juniorinnen und Junioren	Fr. 25.-
• ab 18 Jahren	Fr. 35.-
Anmeldung am Wettkampftag	Zuschlag Fr. 5.-

Anmeldung bis 1. Mai an:

Peter Gerber
Gumpelen
4934 Madiswil
Tel. 077/57 28 80

Einzahlung des Startgeldes auf Konto
402.861.9 der LJJG Ursenbach bei der
EK Wyssachen



Wer alles prüft, der kauft jetzt MF-Traktoren. Garantiert.

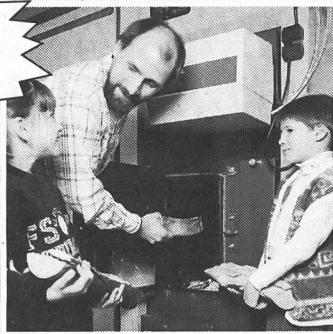
Serco Plus heisst:
- einmaliger Preis
- 1. und 2. Service gratis (Arbeit)
- 3 Jahre Vollgarantie
(auf Arbeit und Material, ohne Stundenbegrenzung!)
- interessante Finanzierung

Serie 200 45 - 55 PS
Serie 300 55 - 104 PS
Serie 6100 70 - 120 PS Neu
Serie 8100 135 - 200 PS Neu

Informieren Sie sich bei Ihrem MF-Partner
oder rufen Sie direkt bei der SERCO an.

serco plus
4538 Oberbipp
Tel. 065 76 41 41
Fax 065 76 41 45

Das brandneue Exos-Angebot – wählen Sie!



Umweltfreundliche,
saubere Wärme
aus Stückholz und
Spälten

- Exos-Stückholzkessel: sparsam, sauber, bedienungsfreundlich
- Grosse Füllüre, 50 cm Spälten
- Perfekte Regelung, übersichtliche Kontrolle

SCHMID

Die Schweizer Marke für Holzfeuerung
Schmid AG, Heizkesselbau, 8360 Eschlikon
Telefon 071/973 73 73, Fax 071/973 73 70

40.3

Senden Sie uns Ihre Exos-Unterlagen.

SL

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____